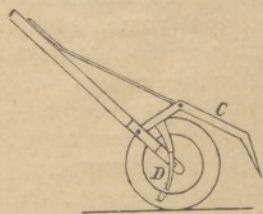
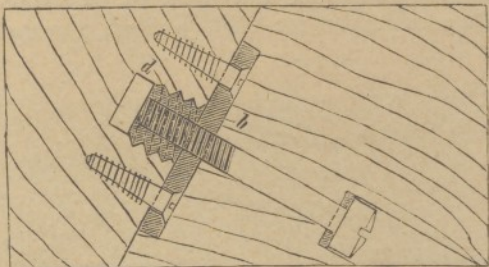


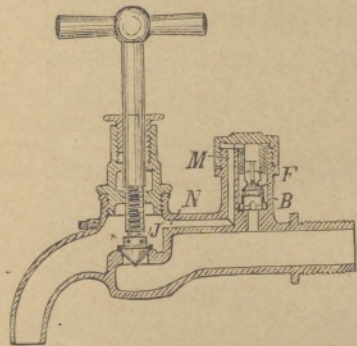
Walze zur Musterung von Cementflächen von F. W. Starck in Offenbach a. d. Queich. Ein Sperrhaken D, welcher mit einem der während des Walzens angehobenen Zeiger CC fest verbunden ist, stellt die Walze fest, sobald die Zeiger zur Markirung der jeweiligen Walzenstellung auf der zu bearbeitenden Fläche auf letztere niedergelassen werden. Dadurch wird ein genaues Wiedereinstellen auf das Ende der fortzusetzenden Zeichnung ermöglicht.



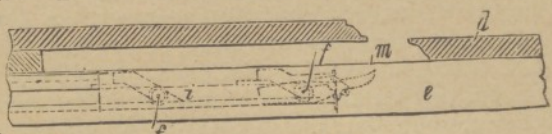
Verdeckte Längsverbinding für Hölzer von Frz. Schmidt und Aug. Spiess in Giebichenstein. In dem einen der zu verbindenden Hölzer ist ein mit einer Kopfplatte b und grobem Aussen-gewinde versehener Zapfen d versenkt, in dessen Muttergewinde der ebenfalls versenkte Schraubenbolzen des zweiten Holzes eingreift.



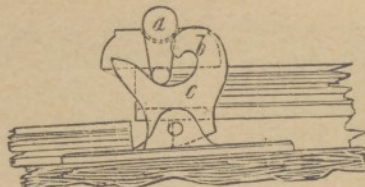
Wasserleitungs-Absperrventil mit selbstthätigem Luftventil von Karl Flicke in Barmen. Zum Einlassen von Luft von aussen sowohl, als zum Auslassen der im Zuleitungsrohre vor Oeffnen des Haupt-hahnes noch befindlichen Luft ist am Zufuhrrohr des Wasserleitungsventils ein Stutzen B angeordnet, der als Gehäuse für ein nach aussen schliessendes Rückschlagventilchen F dient und durch einen Canal O M N mit dem Ausflussrohr des Ventils und mit der Aussenluft in Verbindung steht.



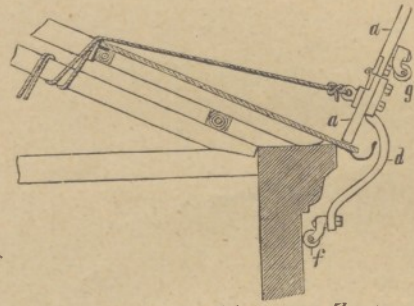
Ausziehtisch von G. P. Jacob und Th. C. Jacob in Chemnitz. — Der Ausziehtisch hat eine beim Ausziehen eine Strecke über ihre endgiltige Stellung hinaus ausziehbare Platte d. Ein bewegliches Gleitstück i mit Aussparungen für die Rollen f der Coulissee e und mit der Auszugrichtung entgegengesetzt laufenden schiefen Ebenen wird beim Vorziehen durch ein Falleisen m arretirt. Es dient den Rollen f zum Zwecke des Aufstieges als Lager. Beim Zurückziehen wird es durch Hebelvorrichtung ausgelöst, um in der Bahn frei mit der Auszugplatte zurückzugleiten.



Fensterverschluss von A. Hönig in Steele a. d. Ruhr. Die Figur stellt eine Ausführungsform des Fenster- verschlusses dar, bei der zur Ersparung der Feder der gelenkig am Fensterrahmen befestigte Verschluss-theil c mit einem Fangarm versehen ist. Dieser Fangarm hat den Zweck, den Verschluss-theil c in die Fangstellung zu bringen, so dass der Kurbelzapfen der Drehstange a sich in die Höhlung des Hakens b legen, und die als Hebel wirkende Drehstange den Fensterflügel anpressen kann.

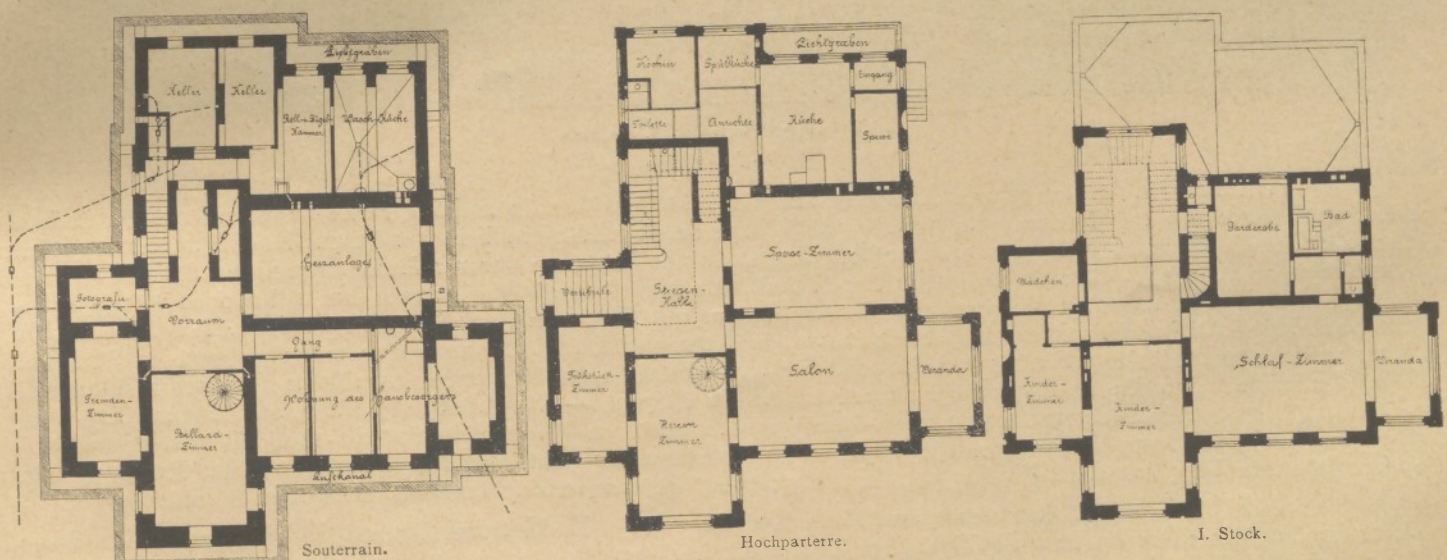


Schutzvorrichtung für Dachdeckungsarbeiten von R. Semmler in Siegmars bei Chemnitz i. S. — Die Schutzvorrichtung besteht aus einem zusammenklappbaren zweitheiligen Rahmen aa, dessen einer Theil direct und dessen anderer an den mit ihm verbundenen, als Stütze dienenden Armen d Laufrollen f trägt zu dem Zweck, die Schutzvorrichtung im zusammengesetzten Zustande nach der Art eines Wagens über das Dach ohne Beschädigung des letzteren herablassen zu können.



TAFEL-ERKLÄRUNGEN.

Tafel 54 und 55. Wien, Cottagegasse 49. Architekt Max Fleischer in Wien. Wir bringen in dieser Nummer auf Tafel 54 und 55 ein Wohnhaus aus dem Wiener Cottageviertel, welches bloss für eine Familie bestimmt ist und erst kürzlich vollendet wurde. Das Haus befindet sich in der Cottagegasse Nr. 49. Vom Eigenthümer



waren als Programm für den Bau folgende Bedingungen aufgestellt worden: Das Gebäude soll aus Souterrain, Hochparterre und einer Etage bestehen; es soll in allen seinen Räumen durch eine Centralheizung (Niederdruck-Dampfheizung wurde angewendet) erwärmt werden können, und zwar so, dass schon das äusserste Vestibule in die Heizung